

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1	Handelsname des Produktes	VARIOL BIO3
1.2	Verwendung der Zubereitung	Wässrige Trennmittlemulsion
1.3	Angaben zum Hersteller/Lieferanten	Ha-Be Betonchemie GmbH & Co. KG Stüvestraße 39, 31785 Hameln Telefon: 05151 587-0 Telefax: 05151 12000
1.4	Auskunftgebender Bereich	Abteilung Betonchemie, Tel. 05151 587-47

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1	Chemische Charakterisierung (Zubereitung)	Wässrige Emulsion pflanzlicher Öle.
2.2	Gefährliche Inhaltsstoffe	Keine gefährlichen Inhaltsstoffe bekannt.
2.3	Zusätzliche Hinweise	Das Produkt und dessen Inhaltsstoffe sind in den gültigen Vorschriften nicht erfaßt.

3 Mögliche Gefahren

3.1	Mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt (evtl. R-Sätze)	Keine besonderen Gefahren bekannt. Wie bei vielen anderen Chemikalien kann es bei längerer Berührung mit der Haut bzw. mit den Augen reizend wirken oder bei dafür empfindlichen Personen Allergien auslösen.
-----	---	--

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1	Allgemeine Hinweise	Bei Beschwerden oder Unwohlsein immer einen Arzt hinzuziehen.
4.2	nach Einatmen	Falls Beschwerden, Arzt aufsuchen.
4.3	nach Hautkontakt	Verschmutzte Kleidung wechseln; betroffene Hautstellen mit Wasser und Seife waschen. Eventuell nachfetten.
4.4	nach Augenkontakt	Mindestens 10 Minuten mit viel fließendem Wasser spülen. Gegebenenfalls Augenarzt aufsuchen.
4.5	nach Verschlucken	Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.
4.6	Hinweise für den Arzt	Symptomatische Behandlung.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Geeignete Löschmittel** Pulver, CO₂, Schaum, Sand, Erde.
- 5.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Keine bekannt.
- 5.3 **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase** Brandgase nicht einatmen.
- 5.4 **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- 5.5 **Zusätzliche Hinweise** Bei Entwicklung von starken Brandgasen umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen** Auslaufen und Eindringen in die Kanalisation verhindern.
- 6.3 **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme** Mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.
Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.
- 6.4 **Zusätzliche Hinweise**

7 Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Handhabung** Nur in Originalbehältern aufbewahren; in gut belüfteten Räumen handhaben.
Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.
- 7.2 **Lagerung** Keine besonderen Maßnahmen.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe sowie WHG und Landesgesetze beachten.
- 8.2 **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten** Keine
- 8.3 **Persönliche Schutzausrüstung** Die von den Berufsgenossenschaften für den Umgang mit Chemikalien vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- 8.3.1 **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- 8.3.2 **Atemschutz** Bei Ölnebel Schutzmaske mit Filter für organische Dämpfe benutzen.
- 8.3.3 **Handschutz** Schutzhandschuhe aus PVC oder Nitrilkautschuk; sonst Hautschutzcreme benutzen.
- 8.3.4 **Augenschutz** Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
- 8.3.5 **Körperschutz** Geeignete Schutzkleidung tragen.
- 8.3.6 **Zusätzliche Hinweise** **Die Schutzausrüstung ist gemäß den Unfallverhütungsvorschriften zu stellen und zu benutzen.**

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

9.1.1	Form	flüssig
9.1.2	Farbe	milchig
9.1.3	Geruch	spezifisch

9.2	Sicherheitsrelevante Daten	Wert,	Bereich,	Methode 67/548/EG
9.2.1	pH-Wert	entfällt		
9.2.2	Zustandsänderung	0 °C	Pourpoint	
9.2.3	Flammpunkt	entfällt		
9.2.4	Entzündlichkeit (fest/gasförmig)	k.D.v.		
9.2.5	Zündtemperatur	k.D.v.		
9.2.6	Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich		
9.2.7	Brandfördernde Eigenschaften	k.D.v.		
9.2.8	Explosionsgefahr	k.D.v.		
9.2.9	Explosionsgrenze	k.D.v.		
9.2.10	Dampfdruck	k.D.v.		
9.2.11	Dichte	ca. 0,98 g/cm ³		
9.2.12	Löslichkeit	mischbar mit Wasser		
9.2.13	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	k.D.v.		
9.2.14	Viskosität (Art)	k.D.v.		
9.2.15	Lösemittelrennprüfung	k.D.v.		
9.2.16	Lösemittelgehalt	k.D.v.		
9.3	Weitere Angaben	Keine		

10 Stabilität und Reaktivität

10.1	Zu vermeidende Bedingungen	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung keine.
10.2	Zu vermeidende Stoffe	Oxidationsmittel.
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung keine.
10.4	Weitere Angaben	

11 Angaben zur Toxikologie

11.1	Akute Toxizität	k.D.v.
11.2	Spezifische Symptome im Tierversuch	Keine bekannt.
11.3	Reiz/Ätzwirkung	Keine bekannt.
11.4	Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten.
11.5	Subakute bis chronische Toxizität	k.D.v.
11.6	Erfahrungen am Menschen	Wiederholter oder länger andauernder Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut führen. Aspiration kann zur Reizung der Bronchien und Lunge, in schweren Fällen zu Lungenödem und Lungenentzündung führen.
11.7	Weitere Angaben	Aufgrund des Tierschutzgesetzes wurde für dieses Produkt keine toxikologische Untersuchung an lebenden Organismen durchgeführt. Die aufgeführten Daten sind Literaturwerte einzelner Inhaltsstoffe, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben.

12 Angaben zur Ökologie

12.1	Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)	Im Produkt enthaltene organische Einzelstoffe sind biologisch abbaubar.
12.2	Verhalten in Umweltkompartimenten	k.D.v.
12.3	Ökotoxische Wirkungen	Für aquatische Organismen ist das Produkt wahrscheinlich ungiftig.
12.4	Weitere ökologische Hinweise	k.D.v.
12.5	Allgemeine Hinweise	Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Produkt** (Empfehlung) Müllverbrennung mit Genehmigung der zuständigen Behörde.
- 13.1.1 Abfallschlüssel-Nr Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 01.01.1999 nicht nur produktsondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann der AVV entnommen werden.
- 13.2 Ungereinigte Verpackungen** (Empfehlung) Kontaminierte Verpackungen sind optimal (tropffrei) zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung der Kunststoffverwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Vorschriften

- 15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
- 15.2 Besondere Kennzeichnung**
- 15.3 Nationale Vorschriften**
- 15.3.1 Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung Keine Beschäftigungsbeschränkung.
- 15.3.2 Störfall-Verordnung Anhang I: nicht genannt.
- 15.3.3 Klassifizierung nach VbF Nicht unterstellt
- 15.3.4 Techn. Anleitung Luft k.D.v.
- 15.3.5 Wassergefährdungsklasse WGK 1: schwach wassergefährdend (VwVwS).
- 15.3.6 Sonstige Vorschriften

16 Sonstige Angaben

Abkürzungen

GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
Zubereitungsrichtlinie	Richtlinie 1999/45/EG zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
LGK	Lagerklasse nach VCI-Konzept
n.A.	nicht anwendbar
k.D.v.	keine Daten vorhanden
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung; Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10.12.2001
VwVwS	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen, vom 17. Mai 1999, Anhang 4. Einstufung von Gemischen in Wasser-gefährdungsklassen

Bemerkung

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unser Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern oder ein vertragliches Rechtsverhältnis zu begründen. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.